

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 6 (1930)  
**Heft:** 5

## **Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

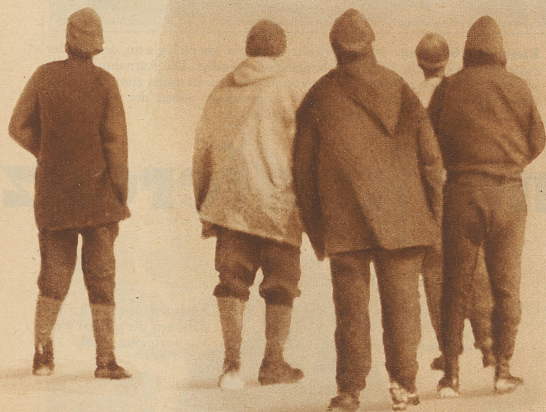




Im Packeis des Rossmeeres

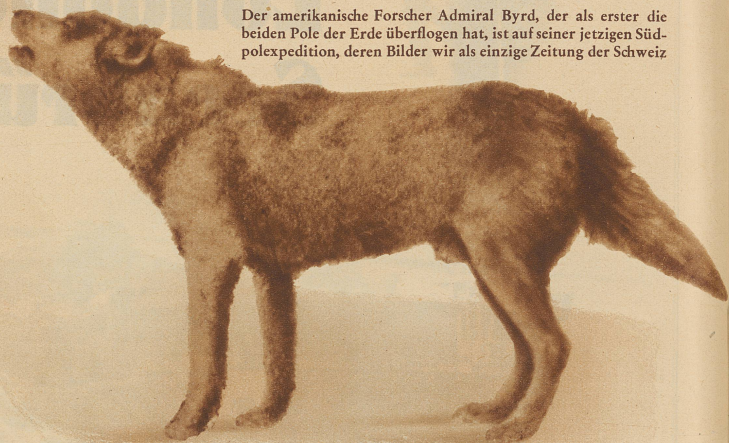
## Byrd in Not.

Der amerikanische Forscher Admiral Byrd, der als erster die beiden Pole der Erde überflogen hat, ist auf seiner jetzigen Südpolexpedition, deren Bilder wir als einzige Zeitung der Schweiz



Mitglieder der Byrdexpedition vor dem Lager «Little America». Ob sie wohl gerettet werden?

erwerben könnten, von einer beispiellosen Kälte überrascht worden. Die beiden Expeditionsschiffe «City of New York» und «Eleanor Bolling», die neue Lebensmittel bringen sollten, sind im Packeis des Rossmeeres stecken geblieben und befinden sich gegen 600 km von der Expeditionsbasis «Little America» entfernt. Etwas näher bei Byrd, in offenem Wasser, liegt der norwegische Walfischfänger «Nilson Alonza», doch hat sich dessen Kapitän bis jetzt geweigert, der Expedition ohne ausdrücklichen Befehl der Reederei zu Hilfe zu kommen, offenbar aus Angst, die Packeiszone dann selber nicht mehr verlassen zu können. Wie Byrd radiotelegraphisch berichtet, ist die Lage sehr ernst. Die Expedition ist außerstande, noch einen Winter (er fällt zeitlich mit unserem Sommer zusammen) in dieser furchtbaren Eiswüste auszuhalten. Wenn sie nicht vor dem 20. Februar heil aus dem Rossmeer weggebracht werden kann, so ist das Schlimmste zu befürchten.



Gefangener junger Albatros. Trotzdem dieser Sturmvoegel erst 11 Monate alt ist, hat er schon eine Flügelspannweite von über 3 Meter

Wie friedlich sieht dagegen hier die sommerliche Antarktis aus. Junge Pinguine machen die ersten Gebversuche und dahinter liegen einige See-Elefanten faul an der Sonne, ohne sich im geringsten um den Photographen zu kümmern